LSB-Ehrengabe für Alexander Schüller und Toni Eggert

03.05.2023 | Erstellt von Frank Löper

Die Ehrengabe ist eine der neueren Ehrungsformen des LSB Sachsen-Anhalt und die hochrangigste für sportliche Leistungen. Bisher erhielten erst zwei Olympiasieger aus Sachsen-Anhalt, Schwimmer Florian Wellbrock vom SC Magdeburg und Bobsportler Thorsten Margis vom SV Halle, diese hohe Auszeichnung. Beim parlamentarischen Abend des Sports am 27. April in Magdeburg kamen zwei weitere hinzu. LSB-Präsidentin Silke Renk-Lange ehrte Bobanschieber Alexander Schüller (SV Halle) und Rennrodler Toni Eggert (BRC Ilsenburg) mit der Goldenen bzw. der Silbernen Ehrengabe.



Alexander Schüller erhielt die Ehrengabe in Gold aus den Händen von Silke Renk-Lange. (© LSB Sachsen-Anhalt)

Der parlamentarische Abend des Sports in Magdeburg bot einen würdigen Rahmen für die Ehrung des Olympiasiegers im Viererbob Alexander Schüller und des olympischen Silbermedaillengewinners der Spiele von Tokio im Doppelsitzer Toni Eggert. In ihrer Laudatio vor den Mitgliedern des Landtages und der Landesregierung betonte Silke-Renk-Lange die herausragenden Spitzenleistungen beider Wintersportler über inzwischen viele Jahre

hinweg: „Chapeau! Das Sportland Sachsen-Anhalt gratuliert euch beiden ganz herzlich!“

Zusammen mit seinem Vereinskollegen Thorsten Margis hatte Alexander Schüller ganz maßgeblichen Anteil an den tollen Startzeiten und Fahrten des Viererbobs von Francesco Friedrich bei den Olympischen Winterspielen 2022. Toni Eggert erhielt die LSB-Ehrengabe für seine olympische Silbermedaille im Rodel-Doppelsitzer, die er zusammen mit seinem Teamkollegen Sascha Benecken aus Suhl errang. „Ihr habt unser Bundesland bei den Olympischen Winterspielen in Peking 2022 hervorragend vertreten und ganz Sachsen-Anhalt mit euren überragenden Ergebnissen sehr stolz gemacht“, sagte Renk-Lange.

Auch Landtagspräsident Dr. Gunnar Schellenberger gratulierte herzlich und nutzte die Gunst der Stunde für einen Smalltalk mit den Topathleten.

Der LSB Sachsen-Anhalt gratuliert Alexander Schüller und Toni Eggert ganz herzlich zu der hohen Auszeichnung und wünscht für die Zukunft nur das Beste.